



Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Wir sind das Public-Health-Institut für Deutschland. Unser Ziel ist es, die Bevölkerung vor Krankheiten zu schützen und ihren Gesundheitszustand zu verbessern. Daran arbeiten und forschen im Robert Koch-Institut jeden Tag gemeinsam 1.300 Menschen aus 90 verschiedenen Berufen und über 50 Nationen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter www.interamt.de

StellenID 657168
Kennziffer 16/21
Bewerbungsfrist 25.03.2021

Ihre Ansprechpartner/-in

Für Ihre Fragen zur Stelle:
Prof. Dr. Lothar Wieler
Telefon: +49 30 18754 - 2000
E-Mail: WielerLH@rki.de

Für Ihre Fragen zur Bewerbung:
Sylvia Wustmann
Telefon +49 30 18754 -2937
E-Mail: WustmannS@rki.de

Unser Angebot

- Flexible Arbeitszeiten und verschiedene Teilzeitmodelle
- 30 Urlaubstage im Jahr
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Hervorragende Ausstattung und Infrastruktur
- Kita „RoKo-Kids“ und Familienservice
- Vielfältige Sportangebote (u. a. Fitness, Yoga, Tischtennis)
- Interdisziplinäre Institutsaktivitäten (u. a. Chor, Vortragsreihen für Alle, Cinema, Museum)
- Gelebte Diversität und Inklusion

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse in das Auswahlverfahren einbezogen ist und somit Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen wird. Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Weitere Informationen: www.rki.de

Wir suchen für die Abteilung 2 „Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring“ ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Abteilungsleitung (m/w/d)

(je nach Qualifikation und Erfahrung bis Besoldungsgruppe B 3 BBesO).

Die Position ist unbefristet zu besetzen. Der Arbeitsplatz befindet sich in Berlin-Tempelhof-Schöneberg.

Die Abteilung Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring führt regelmäßig wiederholte bundesweite bevölkerungsrepräsentative Gesundheitssurveys durch, um den Wandel der Arbeits- und Lebenswelt, die demografische Entwicklung, den Anstieg der Lebenserwartung und den Wandel des Krankheitsspektrums bis hin zu chronisch-degenerativen und psychischen Erkrankungen zu betrachten. Die erhobenen Daten fließen in die Gesundheitsberichterstattung des Bundes und die Politikberatung ein.

Ihre Aufgaben bei uns

- Leitung und Personal- sowie Budgetverantwortung der Abteilung
- Koordinierung, Vernetzung und gemeinsame strategische Orientierung der Arbeit der einzelnen Fachgebiete der Abteilung
- Mitarbeit bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Public-Health-Surveillance des RKI
- Außenvertretung der Abteilung gegenüber Ministerien und der Politik sowie in der Öffentlichkeit
- Koordinierung von und Mitarbeit in nationalen und internationalen Projekten, Initiierung abteilungsübergreifender Projekte, Einwerbung von Drittmitteln
- Zusammenarbeit mit dem Öffentlichen Gesundheitsdienst und Mitarbeit in nationalen und internationalen Fachgremien
- Wissenschaftliches Arbeiten und Publizieren

Das zeichnet Sie aus

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, Tiermedizin, Psychologie, Public Health, Wirtschafts-, Natur-, Gesundheits- oder Sozialwissenschaften (Master, Staatsexamen oder Universitätsdiplom)
- Promotion in einem Public-Health-relevanten Gebiet
- Zusatzausbildung in Public Health, Gesundheitswissenschaften oder Epidemiologie (z. B. Master of Public Health oder Master of Science in Epidemiology) erwünscht
- Ausgewiesene Erfahrung in universitärer Lehre und Forschung ist vorteilhaft, Habilitation erwünscht
- Mehrjährige Erfahrung in der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Leitung größerer Arbeitsgruppen, Abteilungen oder Institutionen sowie im „Change Management“
- Erfahrung mit der Leitung komplexer interdisziplinärer Projekte sowie Kenntnisse und praktische Erfahrungen im (Multi-)Projektmanagement und interner Qualitätskontrolle
- Erfahrung in der Gremienarbeit, mit internationalen Kooperationen und gute Vernetzung mit externen Forschungseinrichtungen



- Nachweislich erfolgreiche Einwerbung größerer Drittmittelprojekte
- Internationale wissenschaftliche Publikationen zu epidemiologischen oder Public Health-relevanten Themen sind wünschenswert
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch Niveau C2 (exzellente Kenntnisse), Englisch mindestens C1 (fortgeschrittene Kenntnisse)
- Bereitschaft für eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung nach § 9 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG)

Sie blicken Veränderungen und Neuerungen positiv entgegen und können sich auf neue Aufgaben und Veränderungen im Arbeitsumfeld einstellen. Durch Ihre eigenen Ideen regen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Innovationen an und setzen bei Ihrer Arbeit hohe Leistungsziele für sich und auch für andere. Bei Entscheidungen berücksichtigen Sie Chancen, Risiken, künftige Entwicklungen sowie Konsequenzen und sind dabei bereit auch für schwierige Entscheidungen die Verantwortung zu übernehmen. Als Führungskraft einer großen Abteilung beziehen Sie andere Teammitglieder bei der Erarbeitung von Lösungen mit ein und geben anderen Menschen stets das Gefühl, geschätzt, anerkannt und einbezogen zu werden. Sie schaffen es Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren, an gemeinsamen Zielen mitzuarbeiten und machen dabei auch auf Probleme und Konflikte aufmerksam und geben zeitgleich Vorschläge zur Problemlösung. Ihre Ziele erreichen Sie durch ein überzeugendes Auftreten und strategisch geschicktes Argumentieren. Sie nutzen gezielt Gelegenheiten um Kontakte innerhalb sowie außerhalb des Instituts auszubauen.

Angebot:

Je nach Qualifikation und Erfahrung ist bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen die Übernahme in ein Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe B 3 möglich, alternativ eine Beschäftigung bis Entgeltgruppe E 15 TVöD.